



10
Oktober 2023

Das Ortsblatt für Jößnitz, Röttis und Steinsdorf

Der Jößnitzer



Aktuelles

10-Punkte-Umfrage
zur Zukunft des
Vogtlandes

Kirche

Erntezeit –
Dankezeit

Schule/Hort

Fußballtag in
der Grundschule
Jößnitz

Wir gratulieren ganz herzlich den Jubilaren im Oktober

Helga Würtemberger
zum 80. Geburtstag

Ursula Bauer
zum 85. Geburtstag

Ich wünsche dir, dass du den Sinn für das Schöne, den Mut zu Neuem und die Freude am Leben immer bewahren kannst.

Irmgard Erath



Fahrbibliothek Vogtlandkreis

Di, 10. Oktober
(Ferienzeit)

Pflegeheim „Salus“
9.00 – 10.00 Uhr

Wohnpark „Zur Warth“
10.15 – 11.15 Uhr

Grundschule Jöbnitz
11.45 – 13.00 Uhr

Di, 7. November
Pflegeheim „Salus“
9.30 – 11.00 Uhr

Wohnpark „Zur Warth“
11.15 – 12.15 Uhr

Grundschule Jöbnitz
13.00 – 15.00 Uhr



Vogtland Kultur GmbH,
Kreisbibliothek Vogtland
Telefon: 03744 / 3646250



Bislang einmalig in der Geschichte des Vogtlandkreises 10-Punkte-Programm soll Zukunft sichern helfen

Einen Querschnitt des gesellschaftlichen Lebens stellen die 10 Punkte dar, die im aktuellen Fragekatalog des Landrates Thomas Hennig „Jetzt entscheiden SIE!“ aufgeführt sind. Diese bislang in der Geschichte des Vogtlandes einzigartige Form der Bürgerbeteiligung an der Realpolitik des Kreises soll neue Wege bei Entscheidungsfindungen eröffnen.

Alle Bürger des Vogtlandes sind dazu aufgerufen, mittels eines grafisch aufbereiteten Fragekataloges ihre eigenen Schwerpunkte und letztlich damit auch die des Vogtlandes zu setzen.

Eine solch direkte Form der Beteiligung hat es so noch nicht gegeben. Angefangen von der Frage der vogtländischen Identität, über nachbarschaftliche Beziehungen außerhalb des Landkreises bis hin zu Belangen des Tourismus, der Natur oder der Wirtschaft sind die Bürger gefragt, ihre Intentionen, Wünsche und Hoffnungen zu äußern.

Bewusst wird dabei nicht nur nach einzelnen, ganz konkreten Maßnahmen gefragt. Wichtig ist, welche grundlegenden Ziele und Wünsche die Menschen im Vogtland haben.

Bis Ende Oktober im Web unter www.vogtlandkreis.de (Startseite) aufrufbar, haben alle Interessenten an der Umfrage, die Möglichkeit sich aktiv an der Umfrage zu beteiligen. Nach Ende dieser wird die Auswertung veröffentlicht.



Fundsachen

liegen in der Örtlichen Verwaltung Jöbnitz zur Abholung bereit. Bitte geeigneten Eigentumsnachweis erbringen.

Fahrradtasche
gefunden in Jöbnitz, Hoher Weg

Herbsttour Mobile Problemabfallsammlung im Vogtlandkreis

Jößnitz

Donnerstag, 9. November 2023

von 14.30 – 15.30 Uhr

Parkplatz am Bahnhof

Steinsdorf

Donnerstag, 9. November 2023

von 15.45 – 16.30 Uhr

Hauptstraße Parkplatz Dorfplatz

Am Schadstoffmobil angenommen werden zum Beispiel folgende Problemabfälle: Farben und Lacke, Lösungsmittel und Verdüner, Altmedikamente, Schädlings- und Unkrautvernichtungsmittel, Leuchtstoffröhren, Säuren und Laugen, Fotochemikalien, Haushaltsbatterien, Akkus und PKW-Batterien, die nicht an den Handel zurückgeführt werden können.

Von der Annahme ausgeschlossen sind u. a. folgende Abfälle: Wertstoffe, Asbest und asbesthaltige Stoffe, Dachpappe, Munition und Sprengstoff, Altreifen, ElektroAltgeräte wie Kühlgeräte und Fernseher

Allgemeine Hinweise: Generell können am Schadstoffmobil nur Kleinmengen von Problemabfällen aus privaten Haushalten und Gewerben angenommen

werden. Diese sind dem Annahmepersonal getrennt und in verschlossenen Gefäßen zu überlassen. Anweisungen des Annahmepersonals ist Folge zu leisten. Sollten Problemabfälle unbeaufsichtigt abgestellt und der Stellplatz danach verlassen werden, stellt dies eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Zufahrt und Stellfläche des Mobils dürfen nicht durch parkende PKWs verstellt werden. Am Standplatz gilt striktes Rauchverbot.

Weitere Informationen zur Schadstoffsammlung sowie Hinweise zur Durchführung der Sammlung finden Sie unter www.vogtlandkreis.de/schadstoffe. Dort können Sie sich Ihren gewünschten Standort in der Karte anzeigen lassen.

Gesundheitsamt des Vogtlandkreises warnt vor Betrugsanrufen



Aufgrund des Hinweises einer aufmerksamen Bürgerin wurde das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises auf einen Betrugsversuch per Telefon aufmerksam gemacht. Der Anrufer stellte folgende Fragen an die betroffene Bürgerin:

- Wie viele Personen leben im Haushalt?
- Ob die betroffene Bürgerin bettlägerig sei?
- Ob die betroffene Bürgerin noch laufen könne?
- Welchem Jahrgang die betroffene Bürgerin angehört?

Der entsprechende Anruf kam nicht aus dem Gesundheitsamt, ein Betrugsversuch liegt nahe. Die Polizei wurde über den Vorgang entsprechend informiert. Das Gesundheitsamt des Vogtlandkreises bittet alle Bürgerinnen und Bürger um Vorsicht und ebenfalls Meldung bei der Polizei, sollte ihnen etwas Ähnliches auffallen bzw. Sie einen ähnlichen Anruf erhalten.

Örtliche Verwaltung Jößnitz

Gerhart-Hauptmann-Straße 8

Tel: 03741 / 52 11 88

Fax: 03741 / 52 81 11

E-Mail: verwaltung-joessnitz@plauen.de

Vom 2. Oktober bis 13. Oktober 2023 ist die Örtliche Verwaltung Jößnitz vollständig geschlossen.

In dringenden Angelegenheiten, außerhalb der Öffnungszeiten, wenden Sie sich bitte an das Bürgerbüro der Stadt Plauen: Telefon 03741/291 2222 | E-Mail: buergerbuero@plauen.de

Reguläre Öffnungszeiten

Di / Do: 9 – 12 und 13 – 18 Uhr | Mo / Mi / Fr: geschlossen

Ev.-Luth. Kirchgemeinden Jößnitz und
Steinsdorf im Kirchgemeindebund Plauen

Die Kirche im Dorf

Monatsspruch:

Seid Täter des Worts und
nicht Hörer allein, sonst
betrügt ihr euch selbst.

Brief des Jakobus Kap 1 Vers 22

Just do it! Mit diesen Worten wirbt ein großer Hersteller von Sportartikeln und Sportbekleidung. „Mach es einfach!“ kann dieser Slogan übersetzt werden und bezieht sich dabei auf Bewegung, die gut tut.

Just do it – so könnte auch der Monatsspruch für Oktober zusammengefasst werden: „Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein, sonst betrügt ihr euch selbst.“ (Jakobus 1,22). Just do it: Nimm dir Zeit für Gottes Wort. Nimm dir Worte des Glaubens zu Herzen. Lass dich von diesen Worten bewegen und mach einfach mal los. Just do it – aber was soll ich denn tun als „Worttäter“? Zwei Beispiele fallen mir da ein. Ich höre auf Dietrich Bonhoeffer: „Mag sein, dass der jüngste Tag

morgen anbricht, dann wollen wir gern die Arbeit für eine bessere Zukunft aus der Hand legen, vorher aber nicht.“ Just do it: Für unsere Zukunft ist entscheidend, was wir tun, oder eben lassen im Blick auf die Entwicklung des Klimas und der sozialen Spaltungen. Da gibt es fast unendlich viel zu sagen und zu tun. Ich versuche es mit den Worten Verzicht und Engagement einzufangen, was nun zu tun wäre als „Worttäter“. Ich verzichte auf die Flugreise und häng mal noch eine Stunde ran, um ein Projekt für andere auf den Weg zu bringen. Jede und jeder von uns, und wir können dies nicht an andere delegieren oder anderen überlassen, kann da für sich zum Täter im besten Sinne werden. Ich höre zweitens auf den Monatsspruch Dezember, der über der Advents- und Weihnachtszeit steht: „Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.“ (Lukas 2,30-31). Just do it: Scheinbar



scheint es hier erst einmal nichts zu tun zu geben. Für mich persönlich heißt die Botschaft des Wortes, dass ich meine Blickrichtung, meine Perspektive auf Jesus ausrichte. Wie oft passiert es, dass sich mein Blick verengt, mein Blick gefangen ist, wenn ich auf Probleme, Sorgen, Meinungen schaue. Es tut gut, dann auf das Leben Jesu zu blicken, wie er gehandelt und geredet und getan hat. Das will ich versuchen, eben auch im Blick auf die Zukunft. Just do it! Gesegnete „Worttäterschaft“!

Ihr und Euer Pfarrer
Andreas Vödisch

Ausblick Kirchweih mit Taufgedächtnis

Am Kirchweihsonntag, dem 29. Oktober wird in Jößnitz Gottesdienst mit Taufgedächtnis gefeiert. Eingeladen sind alle Täuflinge der letzten zehn Jahre, aber natürlich auch alle anderen. Bringt gern eure Taufkerzen mit.



Neapostolische Kirche

Jößnitz, Forststraße 3

Gottesdienste: sonntags: 10:00 Uhr | mittwochs: 19:30 Uhr

Jedermann ist
herzlich willkommen!

Erntezeit – Dankezeit



Gott gibt uns täglich, das ganze Jahr über, Anlass und Gelegenheit IHM zu danken! Ist aber etwas so sichtbar, wie in der Natur zur Erntezeit die Früchte, also Obst, Gemüse, Pilze, Blumen und vieles mehr, alles in seiner Vielfalt, fließt einem das Herz und auch der Mund über. Geht es Ihnen auch so? Schon die Farben des Herbstes, der Stand der Sonne, die Luft, Düfte, Geräusche zur Erntezeit erfüllen mir alle Sinne mit Freude und Dankbarkeit dem Schöpfer gegenüber. Ich könnte ins Schwärmen kommen und mir fällt

spontan Psalm 111, Vers 2 ein: „Groß sind die Werke des Herrn, kostbar allen, die sich an ihnen freuen“. Im Gedächtnis ist mir aber auch Jesu Gleichnis vom Sämann. Man kann es in der Bibel im Markusevangelium im vierten Kapitel nachlesen.

Jemand, der sät markiert einen Neuanfang. Jesus selbst ist der Sämann, der auf die Erde gekommen ist und ein neues Werk begonnen hat, das Gutes hervorbringen soll. Im Gleichnis bemerken wir, dass weder der Sämann etwas falsch macht, noch der Samen von schlechter Qualität ist. NEIN, allein die Bodenbeschaffenheit (Weg, Steine, Dornen) ist das Problem und das sind unsere Herzen. Was in unserem Leben undurchdringlicher, steiniger, dorniger Weg bedeutet, wissen wir selbst. JESUS sagt: Wer Ohren hat zu hören, der höre! Und hinzuzufügen wäre: und offene Herzen, die der fruchtbare, gute Boden sind. Dann wächst und gedeiht der Samen, nämlich Gottes Wort, also die gute Nachricht und auch wir bringen viel Frucht. (30, 60, 100fach) und IHM geht das Herz auf. Dies und noch einen farbenfrohen Herbst wünscht Ihnen

Ihre *Hella Schwind*



Gedenkfeier für unsere verstorbenen Kinder – 10.12.2023

Der Verlust eines Kindes konfrontiert auf besondere Weise mit dem Tod, den Grenzen des Lebens und auch der eigenen Kraft. Ob nach der Geburt oder schon im Mutterleib, in jungen Jahren oder als Erwachsener, durch Unfall, Krankheit, Gewalttat oder Suizid: immer verbinden sich damit ganz persönliche Geschichten, unterschiedliche Eindrücke und das Erleben der Zeit „danach“. Vielen Menschen fällt es schwer, darüber zu reden. Wenige Menschen können das Erlebte mitteilen und mittragen. Was zu Herzen geht und im Innersten bewegt, ist verletzlich und braucht einen geschützten Raum. Jeden 2. Sonntag im Dezember um 16.00 Uhr lädt der Initiativkreis zur „Gedenkfeier für unsere verstorbenen Kinder“ in die Markuskirche ein. Die Gedenkfeier ist kostenfrei, unverbindlich, unabhängig vom religiösen Hintergrund und offen für Eltern, Geschwister, Angehörige und Freunde. Neben Berichten von Betroffenen und Musik können Verbundenheit erlebt und Kerzen aufgestellt werden. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zu einer kleinen Stärkung sowie zu Gesprächen und persönlichem Austausch. Auch wenn Sie selbst nicht betroffen sind, dann können Sie in Ihrem persönlichen Umfeld gern für diese Gedenkfeier einladen.

Im Namen des Initiativkreises
Ihr und euer Pfarrer
Andreas Vödisch

Ausblick Kirchvorsteherwochenende

Vom 27. bis 29. Oktober treffen sich die Kirchenvorstände der Markus-Paulus Gemeinde und der Gemeinden von Jößnitz und Steinsdorf im „Friedenshort“ in Mehlteuer. Unter dem Motto „Einer trage die Last des Anderen“ wird es um die Zukunft unserer Gemeinden gehen. Am Samstag sind auch die Konfis dazu eingeladen.



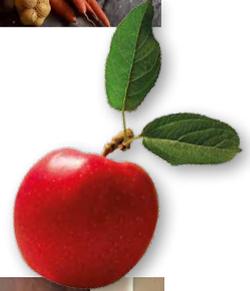
Rückblick Teens- Wochenende in Weischlitz

Ein Wochenende lang waren 13 Jugendliche mit Pfarrer Vödisch und D. Moosdorf im Jugendhaus des CVJM- Joel zusammen. Neben viel Spiel und Spaß, Singen und Beten, Essen und Trinken machten wir uns Gedanken über unsere „Roots and Futures“. Einen Abend nutzten wir, um mit einem Teleskop Sterne zu beobachten. Anschließend trafen wir uns noch mit einer Jugendgruppe aus Treuen zur „Nacht in Palermo“. Den Abschluss des Wochenendes bildete der Brunch-Gottesdienst im Paulushaus.



Rückblicke Erntedank in Steinsdorf

Am 17.09. feierten wir in der Kirche in Steinsdorf Erntedankfest. Am Vortag hatten viele fleißige Hände, auch unter Mithilfe der Kinder, die Kirche mit den Erntegaben geschmückt. Im Gottesdienst wurde Paul Jonathan Hans Schmehl getauft.



Erntedank in Jößnitz

Die Jößnitzer feierten ihren Erntedankgottesdienst am 24. September. Auch hier wurde die Kirche unter Mithilfe der Konfirmanden festlich geschmückt. Der Gottesdienst stand unter dem Thema: Ein Ort zum Auftanken. Die Junge Gemeinde stimmte mit einem Anspiel auf die Predigt ein.



Ausblick Die Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf laden ein

19. Sonntag nach Trinitatis	15.10.2023	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Gottesdienst mit Gem.- Pädagoge D. Moosdorf
20. Sonntag nach Trinitatis	22.10.2023	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst mit Pfr. Vödisch
21. Sonntag nach Trinitatis	29.10.2023	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst zur Kirchweih mit Taufgedächtnisfeier
22. Sonntag nach Trinitatis	05.11.2023	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Gottesdienst zur Kirch- weih mit Pfrn. Schnabel
Sa. St. Martinstag	11.11.2023	17.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Martinsandacht mit Martinsspiel, anschl. Lam- pionumzug zum Pfarrhaus und Essen am Lagerfeuer
Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr	12.11.2023	10.00 Uhr	Kirche Steinsdorf	Abendmahlsgottes- dienst mit Pfr. Vödisch
Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	19.11.2023	9.30 Uhr	Paulushaus	Gottesdienst mit Pfr. Vödisch
Buß- und Betttag	22.11.2023	10.00 Uhr	Kirche Jößnitz	Gottesdienst mit Pfr. Vödisch

Es wird herzlich eingeladen zu regelmäßigen Veranstaltungen der Kirchengemeinde im Pfarrhaus Jößnitz:

Kinderkreis für Kinder bis 1. Klasse	dienstags	16.00 - 18.00 Uhr
Christenlehre 2.-5. Klasse	donnerstags	16.00 Uhr
Junge Gemeinde	freitags	19.30 Uhr oder nach Absprache
Gesprächskreis Erwachsene	jeden letzten Montag im Monat	20.00 Uhr
Frauenkreis	11.10. + 08.11.2023	15.00 - 16.30 Uhr
Chorprobe	donnerstags	19.30 Uhr

Die Landeskirchliche Gemeinschaft (Richard Wagner Str. 10) lädt wöchentlich mittwochs 18.30 Uhr zur Gebetsgemeinschaft ein.

St. Martinstag

Samstag, 11.11.2023, 17.00 Uhr,
Kirche Jößnitz

**Andacht mit Martinsspiel
anschließend Lampionumzug zum
Pfarrhaus und Essen am Lagerfeuer**



Literatur-Café in der Markus- kirche

Wir besprechen und machen
aufmerksam auf die folgenden
Bücher, die im Vorfeld gelesen
werden können, oder im Gespräch
neu entdeckt werden können. In
gemütlicher Atmosphäre haben
wir einfach Spaß und Freude am
gedruckten Wort.

Montag, 23.10.2023

Eva Erben – **Mich haben sie
vergessen** (Erinnerungen eines
jüdischen Mädchens)

14.11.2023

Renate Welsh – **Ich ohne Worte**

23.01.2024

George Orwell – **Farm der Tiere**

**Jeweils 19.00 Uhr
im Café am Park**

Ev.-Luth. Kirchengemeinden Jößnitz und Steinsdorf www.kirche-joessnitz.de www.kirche-steinsdorf.de

Pfarrweg 7 | Tel.: 03741 / 52 12 33 | Fax: 03741 / 55 39 41 | E-Mail: kg.joessnitz@evlks.de

Pfarrbüro

Do: 14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer Andreas Vödisch –
Vakanzvertretung

mobil: 0170 4854732

E-Mail: a.voedisch@gmx.de

Dietrich Moosdorf –

Gemeindepädagoge

Tel.: 03741 / 52 84 03

mobil: 0151 50748495

E-Mail: moosid@t-online.de

Kirchgeld

IBAN: DE96 8705 8000 0101 040660

Kompetenzzentrum Friedhof I

Tel.: 03741 223521

geöffnet: Mo - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr /
Mo, Di, Do 14.00 - 16.00 Uhr

Friedhofsunterhaltungsgebühr

IBAN: DE04 8705 8000 3100 1082 98

Den Fuß immer am Ball

Zum Auftakt ins Schuljahr 2023/24 haben die Kinder der Grundschule Jöbnitz in Kooperation mit der SG Jöbnitz einen tollen Fußball-Tag erlebt. Der vom Deutschen Fußball-Bund initiierte „Sepp-Herberger-Tag“ regte im sportlichen Bereich zum Mitmachen an, hielt aber auch kreative Aufgaben bereit.

Vier Stationen galt es zu durchlaufen, in denen der Fußball und die Beweglichkeit im Mittelpunkt standen. In Station 1 spielten die Kinder ein klassenstufeninternes Turnier aus. Dabei traten bereits Fußball-Erfahrene Mädchen und Jungen in Teams gegeneinander an. Auf einem zweiten Feld duellierten sich Teams, in denen die meisten noch nicht so oft Fußball gespielt haben. Die Ergebnisse von beiden Teams wurden aufgerechnet und somit ein Endergebnis ermittelt.

In Station 2 wurden die technischen Fähigkeiten mit dem Ball trainiert. Hier standen die Leiter der Jugendabteilungen der SG Jöbnitz erklärend zur Seite. Beim „Dribbelkünstler“, „Elferkönig“ und dem „Kurzpassmeister“, gab es Punkte zu erreichen, um sich das DFB-Schnupperabzeichen zu sichern. Um Beweglichkeit, Koordination und Tempo ging es in Station 3. Dabei wurde der Rasen etwas geschont und stattdessen galt es auf der Laufbahn um Slalomstangen zu flitzen und kleine Hürden zu überspringen. Station 4 fand in der Schule statt. Hier gab es Rätsel rund um die Person von Sepp Herberger, dem Weltmeistertrainer von 1954, zu lösen oder Fußballbilder auszumalen.

Insgesamt war der Tag äußerst gelungen. Die Grundschule bedankt sich bei allen Beteiligten der SG Jöbnitz sowie den helfenden Eltern für die tatkräftige Unterstützung!

